



Presse-Information

10. November 2009

Standardmaschinengeschäft

G550 ergänzt GROB-Programm der Standardmaschinen

- Gleiche Achsanordnung wie die G350 mit horizontaler Spindel und Schwenkrundtisch
- Kleine und große Werkzeugschnittstelle HSK A-63/SK40 und HSK A-100/SK50
- Fünf-Seiten-Bearbeitung eines Zylinders bis zu \varnothing 900 Millimeter und einer Werkzeuglänge von 500 Millimeter

Zwei Jahre nach dem erfolgreichen Einstieg ins Standardmaschinengeschäft mit der G350 erweitern die GROB-WERKE ihr Portfolio der Standardmaschinen. Die größere G550 ist der nächste wichtige und logische Schritt zur Intensivierung der GROB-Marktpräsenz in diesem umkämpften Volumensegment. Sie vereinigt alle Vorzüge ihrer kleinen Schwester, der G350 und ist mit ihrer Achsanordnung und den Vorteilen der horizontalen Spindel und des Schwenkrundtisches in der Lage, von fünf Seiten einen Zylinder von 900 mm Durchmesser mit einer Werkzeuglänge von 500 mm zu bearbeiten.

GROB-WERKE GmbH & Co.KG

Frau Daniela Seitz

Tel. +49 (8261) 996-9734

Fax +49 (8261) 996-441

Daniela.Seitz@grob.de

www.grobgroup.com

Weitgefächerte Werkzeugversorgung

Im Bereich der Werkzeugversorgung bietet die G550 vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Neben der „kleinen Werkzeugschnittstelle“ HSK A-63/SK40 kann mit ihr auch die große Schnittstelle HSK A-100/SK 50 bedient werden. Der „klassische“ Pick-up Werkzeugwechsel



wurde um die platzsparende und Span zu Spanzeit reduzierende Variante, dem Doppelscheibenmagazin erweitert. Damit konnten 60 HSK100 oder 120 HSK63 Werkzeugplätze variabel integriert werden. Das Doppelscheibenmagazin erlaubt zusätzlich ein hauptzeitparalleles Umrüsten einer Scheibe, während das aktuelle Werkstück aus der anderen Scheibe mit Werkzeugen versorgt wird.

GROB-Spindeln bei der G550 im besonderen Fokus

Eine sehr wichtige Rolle spielt gerade im Standardmaschinengeschäft die Hauptspindel, die in allen Variationen als Motorspindel ausgebildet ist. Neben den HSK A-63-Spindeln die schon von der G350 bekannt sind, wird die drehmomentstarke HSK A-100 – Spindel mit 575 Nm der stabilen G550 gerecht. Darüber hinaus steht, wie bei der G350, eine besonders universelle Motorspindel mit einem hohen Drehmoment von 223 Nm und einer maximalen Drehzahl von 16.000 1/min bei der G550 zur Verfügung.

Die Formel für „Service ohne Abstriche“

Mit der GROB Spindel-Diagnose wurde ein Zubehör geschaffen, das dem Kunden erlaubt, den Fräsprozess zu visualisieren. An Hand der auf dem Steuerungsbildschirm dargestellten Schwingbeschleunigung, der Schwinggeschwindigkeit und dem Temperaturprofil können nicht nur Zerspanungsprozesse optimiert, sondern auch Standzeiten von Spindeln und Werkzeugen erhöht werden. Eine logische Ergänzung des überzeugenden GROB-Serviceangebots einer perfekten Ferndiagnose und Vorortservice an 24 Stunden am Tag, an sieben Tagen der Woche.

GROB-WERKE GmbH & Co.KG

Frau Daniela Seitz

Tel. +49 (8261) 996-9734

Fax +49 (8261) 996-441

Daniela.Seitz@grob.de

www.grobgroup.com

Stimmen zur Präsentation der G550

German Wankmiller, Vorsitzender der GROB-Geschäftsleitung:

Mit der G550 haben wir unseren ersten Schritt zur Erweiterung unseres Portfolios im Standardmaschinegeschäft vollzogen. Auch



zukünftig werden wir in diesem wichtigen Segment unser Angebot erweitern und für unsere Kunden ein verlässlicher Partner, in Innovation, Technik und Serviceleistung sein.

Jochen Nahl, Mitglied der GROB-Geschäftsleitung, Vertrieb:

Die G550 bietet unseren Kunden im Standardmaschinengeschäft die Möglichkeit, auch die nächste Größe von Werkstücken zu bearbeiten. Für GROB von strategischer Bedeutung vor allen Dingen für den Ausbau des bestehenden Marktsegments der G350 und zur Erschließung weiterer Marktsegmente in diesem Bereich. Besonders wichtig für den internationalen Markt, da hier – bei größerem Marktpotenzial - die G550 ihre Stärken besonders gut ausspielen kann.

(465 Wörter - 3.534 Zeichen)

GROB-WERKE GmbH & Co.KG

Frau Daniela Seitz

Tel. +49 (8261) 996-9734

Fax +49 (8261) 996-441

Daniela.Seitz@grob.de

www.grobgroup.com